



**„Stuttgart 21
– Christen sagen Nein
Beiträge zu einer
christlichen Protestkultur
am Beispiel von
Stuttgart 21“**

Herausgeber:
H.E. Dietrich, F. Gehring,
G. Müller-Enßlin,
M. Poguntke, W. Schiegg

Verlag:
Peter-Grohmann
peter-grohmann@
die-anstifter.de
Olgastraße 1 A
70182 Stuttgart
Tel. 0711 2485677

ISBN 978-3-944137-96-4

Preis: 13,50 €

Inhaltsverzeichnis:

Kapitel 1: Es geht um mehr als nur um einen Bahnhof

Hans-Eberhard Dietrich: Was den Leser, die Leserin erwartet.

Kapitel 2: Was geht Stuttgart 21 überhaupt die Theologen an?

Persönliche Stellungnahmen

Schwester Inge Singer:

Eine Heppacher Schwester im Widerstand?

Hans-Eberhard Dietrich: Vom Zuschauer zum aktiven Gegner

Dieter Hemminger: Meine Motivationen bei der Protestaktion für den Stuttgarter Kopfbahnhof

Friedrich Gehring:

Meine Motivation zum Nein gegenüber Stuttgart 21

Guntrun Müller-Enßlin: Mein Weg als Theologin in die und innerhalb der Protestbewegung gegen Stuttgart 21

Wolfgang Schiegg: Mein Weg zum Gegner von S21 und der Neubaustrecke Wendlingen–Ulm

Martin Poguntke:

Warum ich mich als Theologe gegen S21 engagiere

Gunther Leibbrand: Mein Engagement gegen das Bahnprojekt S21 und die Neubaustrecke Wendlingen–Ulm

Michael Harr: S21 aus der Sicht eines Gemeindepfarrers

Friedhelm Vöhringer:

Mein theologisch begründeter Protest gegen S21

Jochen Vollmer: Stuttgart 21: Maßlos und undemokratisch

Martin Schmid-Keimburg: Glaube fordert Handeln

Roland Martin: Der mit den weißen Handschuhen

Kapitel 3: Das Maß ist voll. Wo sind Kirche und Pfarrer?

Offener Brief von *Guntrun Müller-Enßlin*, 6. September 2010

Eine Antwort von *Wolfgang Schiegg*

Kapitel 4: Sand im Getriebe. Aktivitäten

Frühstück am Bauzaun vor der Grundwassermanagement-Einfahrt

Der Seelsorgewagen während der Baumfällung

Straßenkabarett

Kapitel 5: Wo das Herz der Theologen schlägt.

Theologische Grundlagenarbeit:

Die „Gemeinsame theologische Erklärung“

Hinter die Thesen geschaut

Zu These 1: menschliche Hybris

Martin Poguntke: Über die menschliche Hybris beim Projekt S21

Friedrich Gehring: Sicherheitsmängel beim Projekt Stuttgart 21

Zu These 2: Die Kirche und der Mammon

Friedrich Gehring:

Stuttgart 21 – Inbegriff der Herrschaft des Mammons

Zu These 3: Einsatz für die Schwachen

Martin Poguntke: „Ethisch optimaler‘ contra ‚wirtschaftlich optimaler‘ Umgang mit nicht optimalen Menschen“

Zu These 4: Schöpfung bewahren

Hans-Eberhard Dietrich: Schöpfung bewahren als Auftrag für Christen und Kirche

Hans-Eberhard Dietrich: Was haben die Baumaßnahmen S21 mit dem Thema „Schöpfung bewahren“ zu tun?

Zu These 5: Kirche muss Glaubwürdigkeit der Politik einfordern

Hans-Eberhard Dietrich: Die Kirche und die Großprojekte.

Zu These 6: Die Kirche und die Politik

Hans-Eberhard Dietrich: Der Öffentlichkeitsauftrag der Kirche

Friedrich Gehring: Stuttgart 21, der Mammon und die Kirchen

Wolfgang Schiegg: Schöpferische Nachfolge

Martin Poguntke: Dürfen Christen CDU wählen?

Martin Poguntke: Die Kirche muss sich einmischen

Michael Harr: Predigt am 3. Oktober 2010 in Großsingersheim

Kapitel 6: Das Parkgebet und die Gottesdienste

Das Parkgebet

Guntrun Müller-Enßlin: Das Parkgebet

Dorothea Ziesenhenn-Harr:

Woran erkennen die WächterInnen den Morgen?

Gunther Leibbrand: Parkgebet-Ansprache

Die Gottesdienste

Guntrun Müller-Enßlin: „Sucht der Stadt Bestes!“ Jeremia 29, 7

Friedrich Gehring: Predigt zu Johannes 1, 1–5.9–14

Guntrun Müller-Enßlin: Klage und Dank

Dorothea Ziesenhenn-Harr: Zumutungen

Martin Poguntke: Ansprache zur Jahreslosung 2012

Kapitel 7: Der Protest kam (und kommt) nicht zu spät

Hans-Eberhard Dietrich: Chronologie des Widerstands von 1994 bis 2010 („Schlichtung“)

Kapitel 8: Wo bleibt die offizielle Kirche in Stadt und Land?

Zehn Fragen zum bürgerschaftlichen Diskurs über „Stuttgart 21“

Dekan Hans-Peter Ehrlich: Bericht des Stadtdekan zur Lage Brief der Pfarrerrinnen und Pfarrer

an die Mitglieder der Landessynode

Schreiben an die Pfarrämter der Landeskirche

vor der Volksabstimmung

Kapitel 9: Theologen reden Klartext.

Reden auf den Montagsdemos

Siegfried Bassler, 30. August 2010

Fritz Röhm, 20. September 2010

Guntrun Müller-Enßlin, 1. Oktober

am Freitagabend nach dem „Schwarzen Donnerstag“

Guntrun Müller-Enßlin, 24. Januar

Nach der Schlichtung. Fragen an Heiner Geißler

Dr. theol. Hartmut Jetter, 18. April 2011

Jürgen Schwab, 23. Mai 2011

Prälat Martin Klumpp, 21. November

vor der Volksabstimmung

Paul Schobel, Betriebsseelsorger, 28. November 2011

Friedrich Gehring, 16. Januar

Trostrede zum drohenden Abriss des Bahnhofssüdflügels

Kapitel 10: Der Widerstand geht weiter.

Friedrich Gehring: Predigt zu Lukas 2, 1–7

Martin Poguntke: Warum der Protest gegen S21 weitergeht

Anhang

Chronologie seit dem Faktencheck („Schlichtung“) 2010

Die Autorinnen und Autoren